

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Christian Ludwig zu Celle</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232475</p>
--	---

Beschreibung

Dicke 3,3 mm. Henkelspur. Auf der Rückseite in Tusche unter den Wolken die Ziffer 3680, unter dem Roß 789.

Vorderseite: Gekröntes Monogramm aus CL im Lorbeerkranz für Herzog Christian Ludwig. Herum Kranz aus 14 Wappenschilden. Unten die geprägte Wertzahl 4 in Kartusche. Daneben das Münzmeisterzeichen LW und gekreuzte Zainhaken (Lippold Weber).

Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekröntes springendes Roß nach links über Stadtansicht von Celle hinter der Aller, vorn Wiese mit Nutztieren. Im Fell des Pferdes bei seinem Hüftgelenk das gekrönte Monogramm CL. Zwei Tuscheziffern. Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 116.59 g; Durchmesser: 80 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1654

wer

Lippold Weber (um 1610-1674)

wo

Niedersachsen

Beauftragt

wann

wer

Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg (1622-1665)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 4 Taler (Löser)
- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Stadtansicht
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I (1912) Nr. 1016.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 133-134 Nr. 3-II.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1484..